



# PRÄSENTATION FÜR INVESTOREN

Maï 2010

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP



Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen „Securities and Exchange Commission“ hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht „Form 20-F“. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

# Agenda



**SAP im Überblick**

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2010

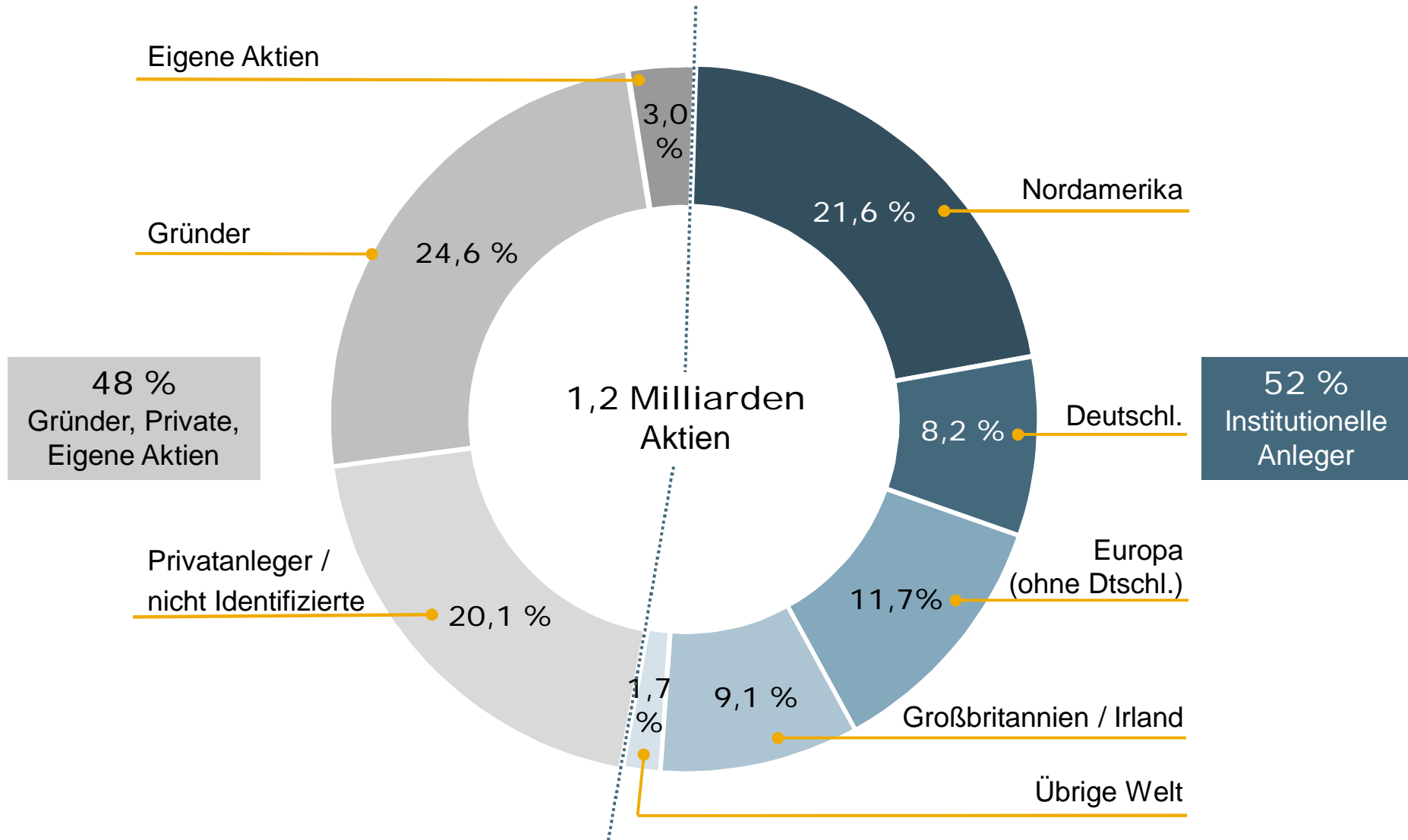
# Finanzergebnisse 2009 auf einen Blick (IFRS)

The background of the slide is a photograph of a modern, multi-story office building with a glass facade and a large 'SAP' sign on the roof. The building is set against a clear blue sky.

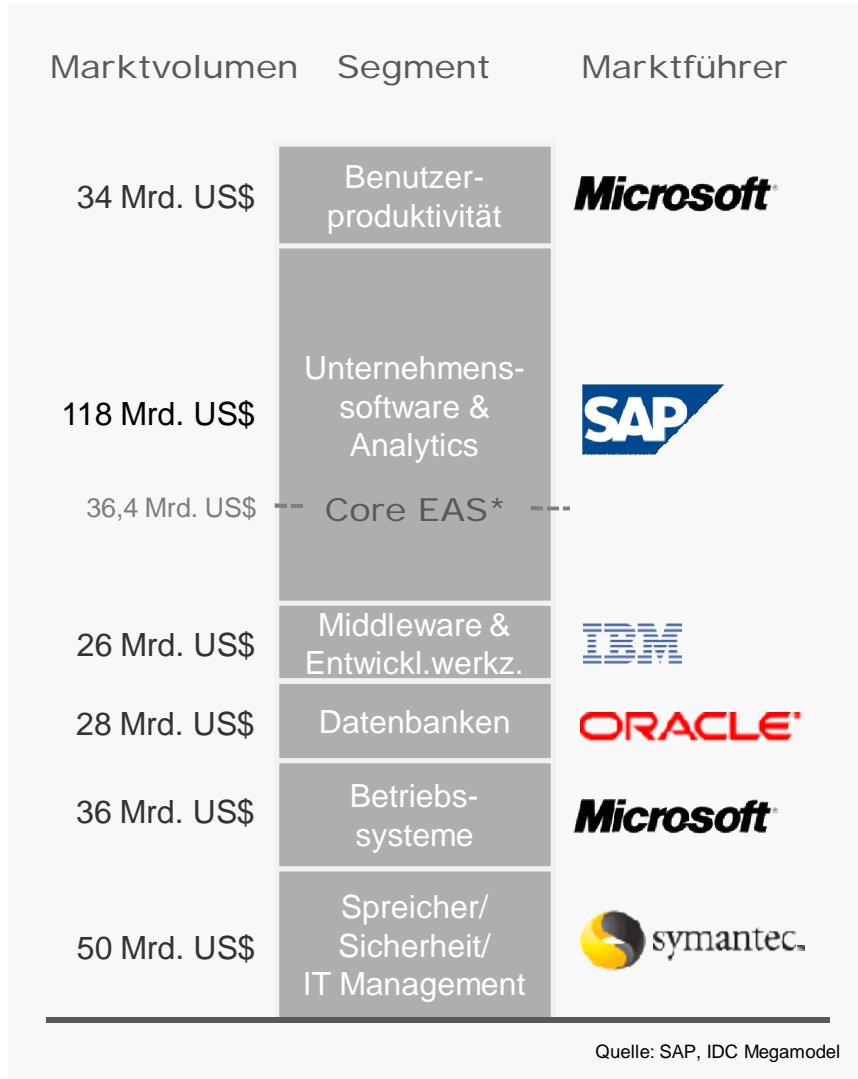
■ Umsatzerlöse:	10,7 Mrd. €
■ Produkterlöse*:	8,2 Mrd. €
■ Betriebsergebnis:	2,6 Mrd. €
■ Operative Marge:	24,3 %
■ Ergebnis je Aktie:	1,47 €
■ Free Cashflow:	2,8 Mrd. €
■ Vollzeitbeschäftigte:	47.578

\* Software- und softwarebezogene Serviceerlöse (SSRS-Erlöse)

# Aktionärsstruktur

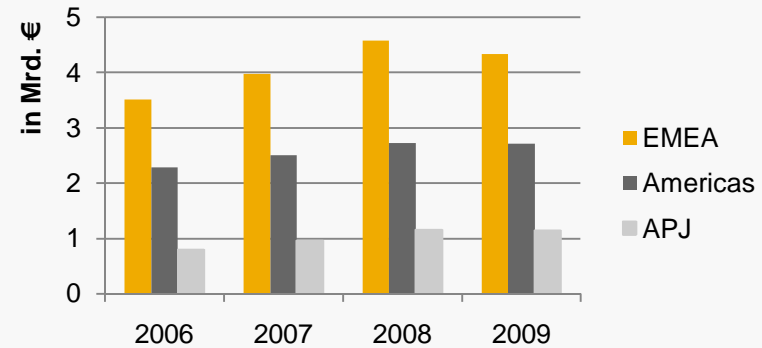


# SAP – Marktführer im größten Segment des Softwaremarktes



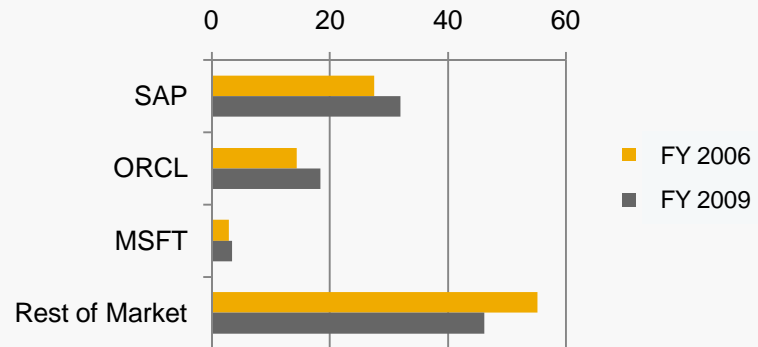
\*Enterprise Application Software (EAS)

SAP SSRS\*\* Umsatz nach Regionen



Quelle: SAP Geschäftsberichte, basierend auf SSRS und Sitz des Kunden

Anteil am Markt für Core Enterprise Application Software (EAS)



Basierend auf SSRS-Umsatz, in %; Quelle: SAP CMI, Jan. 2010

\*\*Software und softwarebezogene Serviceerlöse (SSRS-Erlöse)

# Das SAP-Lösungsangebot deckt alle Marktsegmente ab



## SAP-Segment

**Groß-Kunden (LE)**  
 ~70% vom Auftragseingang  
 >22.500 Kunden

## Markt

**Großkunden**  
 (> 2.500 Mitarbeiter)  
 ~30 Mrd. US\$ Markt

## Primäres Lösungsangebot

SAP Business Suite 7  
 SAP BusinessObjects  
 LE Produktportfolio  
 Ausbau des branchenspezifischen Produktportfolios

## Kleine und mittelständische Unternehmen (SME)

~30% vom Auftragseingang  
 >73.000 Kunden

## Oberer Mittelstand

(500 bis 2,500 Mitarbeiter)  
 ~15 Mrd. US\$ Markt

## Mittelstand

(100 bis 500 Mitarbeiter)  
 ~15 Mrd. US\$ Markt

## Kleine Untern.

(<100 Mitarbeiter)  
 ~10 Mrd. US\$ Markt

**SAP Business All-in-One**

**SAP Business ByDesign**

**SAP Business One**

SAP BusinessObjects  
 SME Produktportfolio

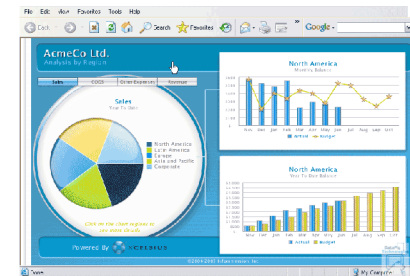
# SAP schöpft Mehrwert:



Wir unterstützen **Kerngeschäftsprozesse** in 24 Branchen...



...und liefern marktführende **Analysetools**





# Unternehmenssoftware von SAP: für alle Mitarbeiter in allen Unternehmen und Branchen

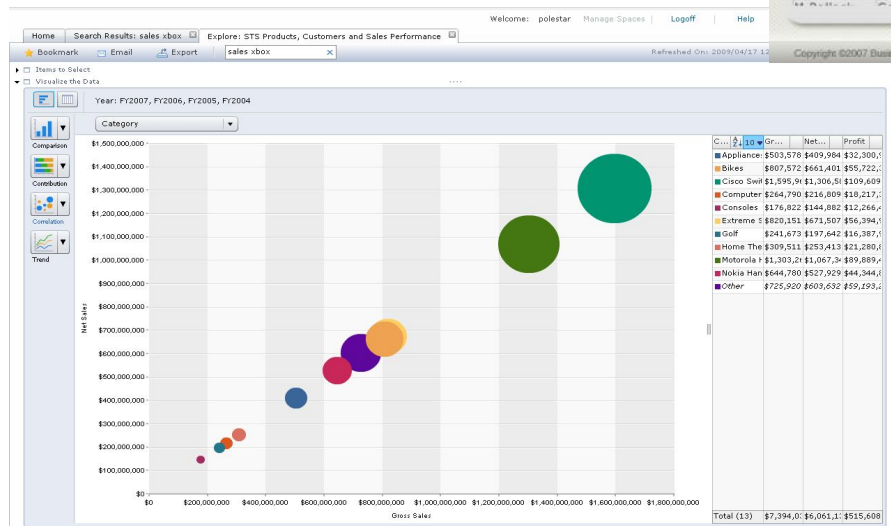
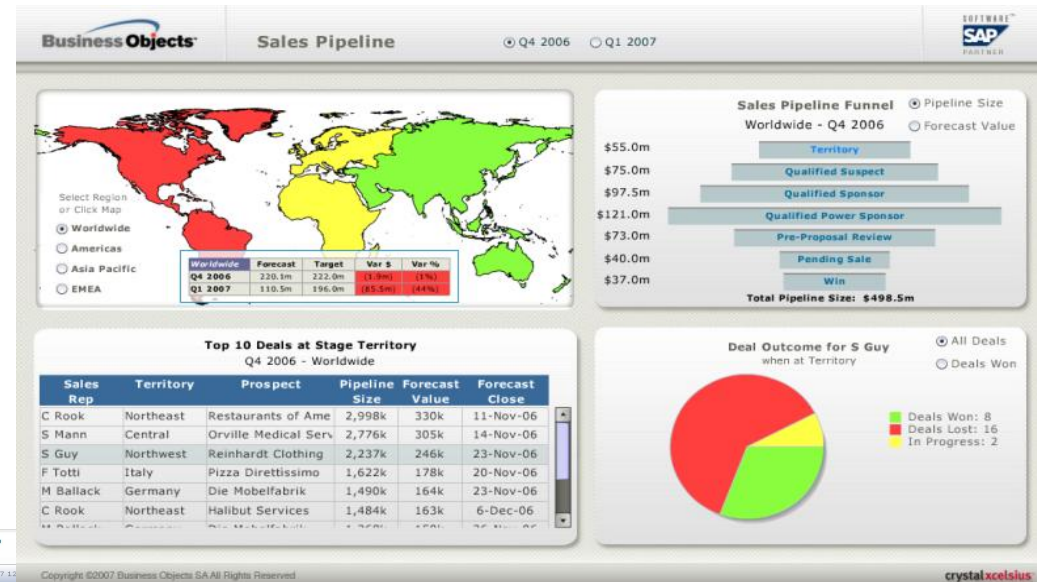


# Analysesoftware von SAP: Einfachster Zugang zu Geschäfts- und Marktdaten



## SAP BusinessObjects Explorer

- Intuitive Informationssuche
- Unmittelbarer Einblick in riesige Datenmengen
- Außergewöhnliche Funktionalität:
  - Breite Suchfunktion
  - Einfache Auswertung
  - Automatisierte Erkennung von Datenrelevanz



- ➔ Einfacher Zugriff auf alle aktuellen Unternehmens- und Marktdaten
- ➔ Wesentlich schnellere und fundiertere Entscheidungen
- ➔ Breite Nutzbarkeit im Unternehmen ohne besondere IT-Expertise

# Agenda

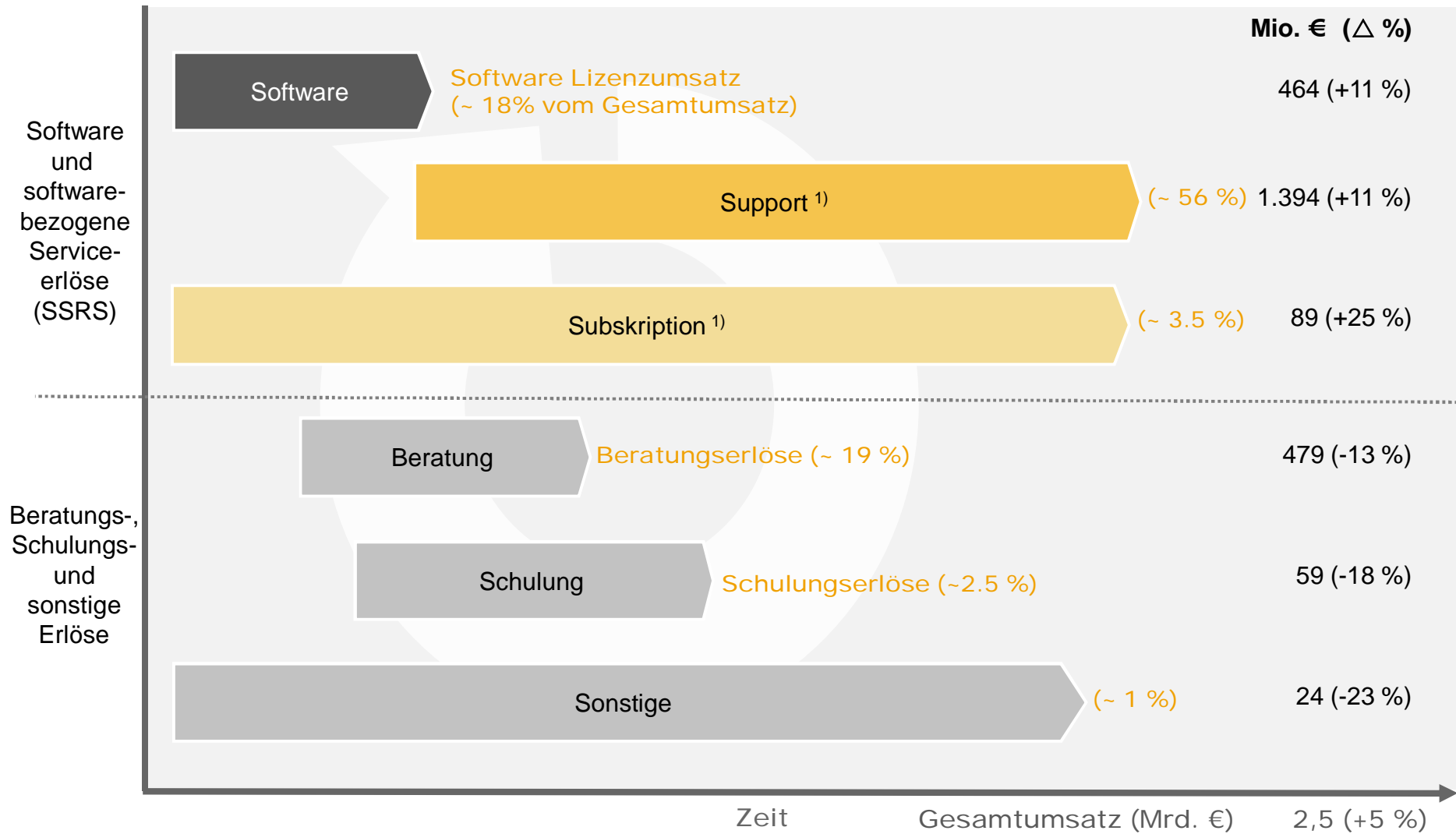


SAP im Überblick

**Geschäftsentwicklung**

Ausblick 2010

# Umsatzentwicklung (Erstes Quartal 2010, IFRS)



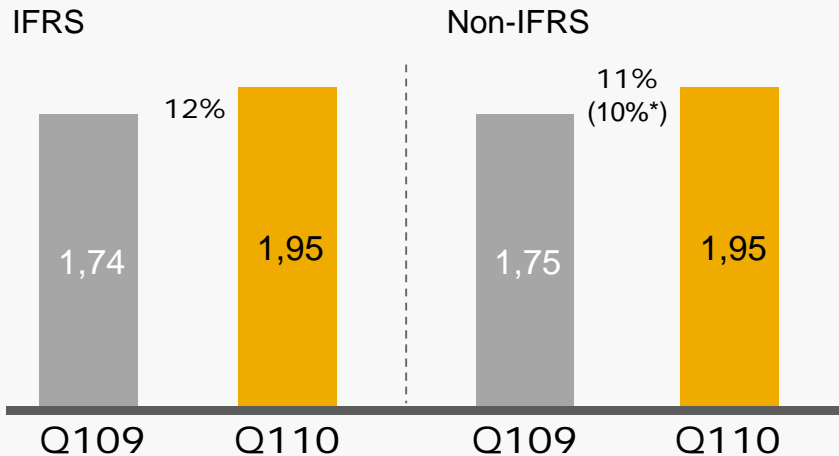
~ 18 % des Auftragseingangs von Neukunden

# Kennzahlen

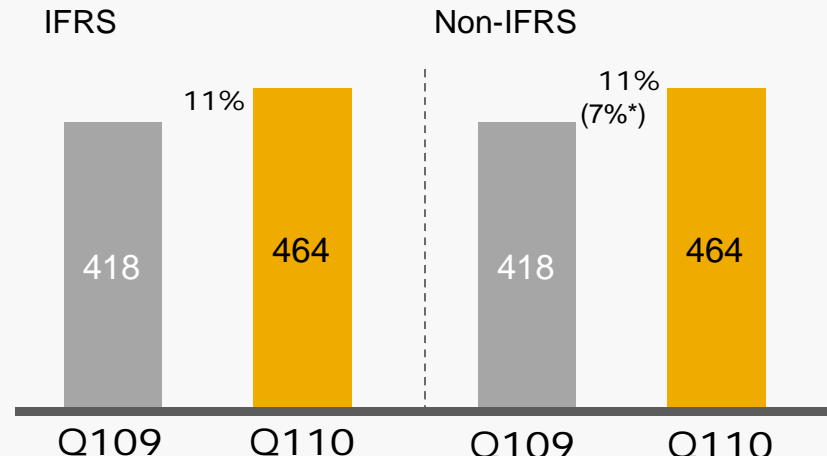
## Erstes Quartal 2010



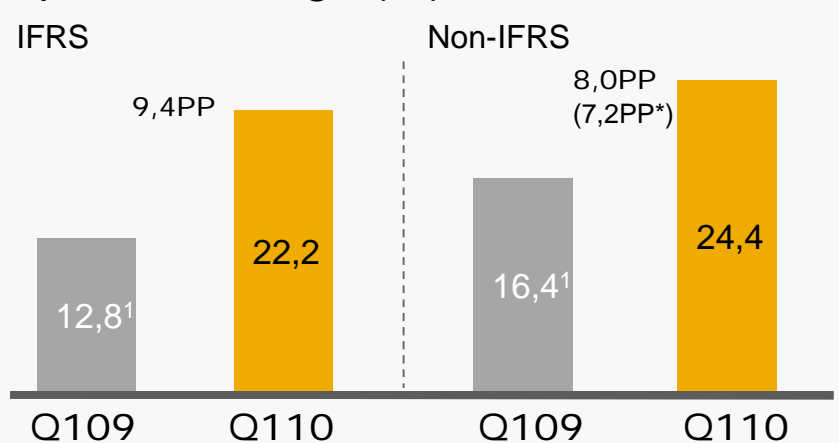
### SSRS-Erlöse (Mrd. €)



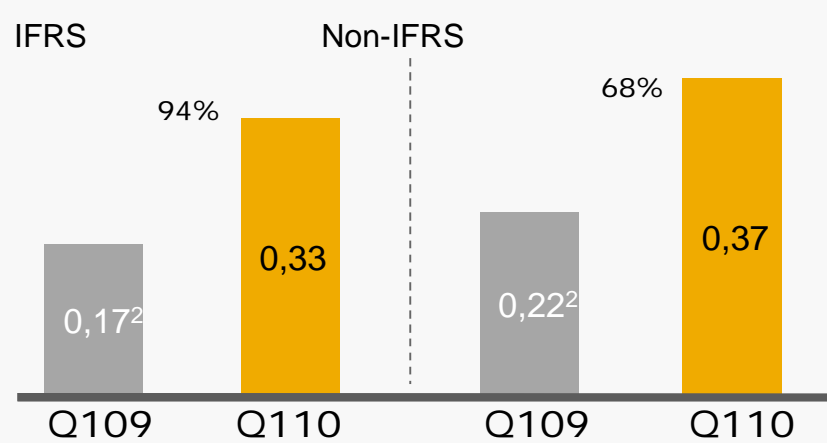
### Softwareerlöse (Mio. €)



### Operative Margin (%)



### Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)



\* Ohne Berücksichtigung der Wechselkurse

1) beinhaltet einen negativen Effekt von 6,9 PP (IFRS) und 6,6 PP (Non-IFRS) aufgrund von Restrukturierungskosten  
 2) beinhaltet einen negativen Effekt von 0,09 € (IFRS) und 0,09 € (Non-IFRS) aufgrund von Restrukturierungskosten

# Agenda



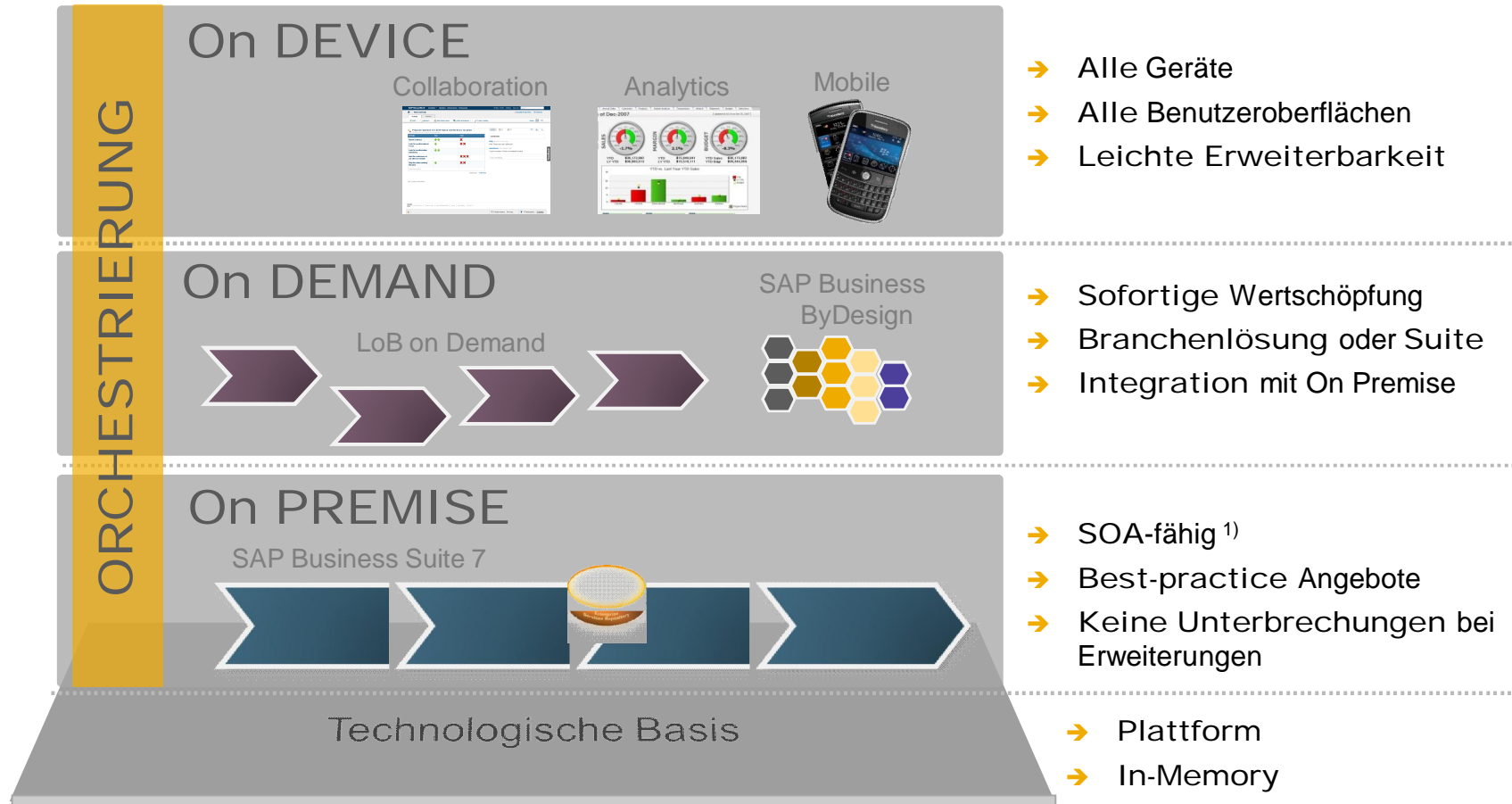
SAP im Überblick

Geschäftsentwicklung

**Ausblick 2010**

# Produktstrategie

## Werte schaffen für 1 Milliarde Menschen



1) Service Oriented Architecture

- SAP Business Suite 7: Vorreiter unter den Business-Suites
  - Einzige Plattform in der Branche, die auf einer Service-oriented Architecture basiert
  - Integrierte Prozesse für den gesamten Geschäftsablauf
  - Innovation ohne Unterbrechungen im Betriebsablauf
- Business User: Branchenführer
  - Umfangreichste Plattform
  - Kontinuierliche Innovation: flexible Vertriebs- und Nutzungsmodelle (hybrid)
- Mittelstand: Marktführer
  - SAP Business All-in-One: Neues subscriptionsbasiertes Auslieferungsmodell
  - SAP Business One, Release 8.8:
    - Web 2.0-Integration
    - Echtzeit-Analysefunktionen und nahtlose Integration mobiler Engeräte





# Neue Lösungen über das Kerngeschäft hinaus



Cloud Computing/  
On-Demand

- On-Demand-Lösungen als flexible, kosteneffiziente Art der Softwarenutzung
- Erweiterung der SAP Business Suite um voll integrierte On-Demand-Anwendungen ("hybride" Anwendungslandschaft)



In-Memory

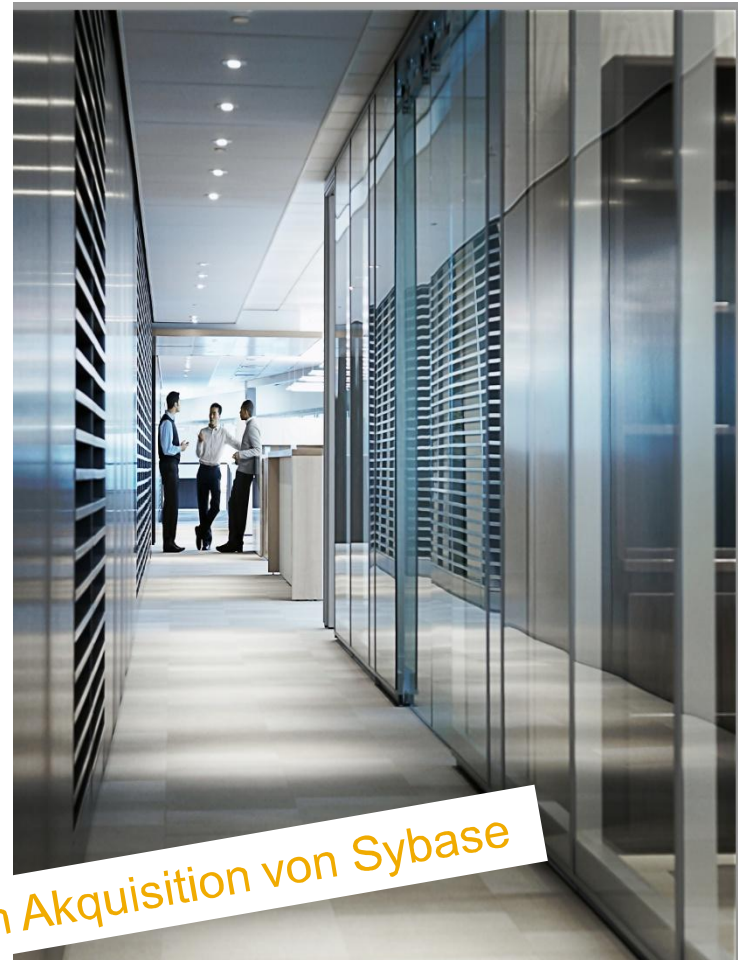
- Neue Generation von Datenbanken – Daten werden im Hauptspeicher abgelegt (RAM)
- 100x+ schneller als traditionelle Datenbanken
- Erstes Produkt am Markt: Der SAP Business Objects Explorer



Mobile

- SAP-Lösungen werden auf einer Vielzahl von Endgeräten verfügbar
- Zugang zu SAP jederzeit und von überall
- ~60 % der Weltbevölkerung nutzt bereits mobile Technologien

- SAP erwartet, dass die **Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse** (Non-IFRS) für das Geschäftsjahr 2010 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse um **4 % bis 8 % steigen** werden (2009: 8,2 Mrd. €)
- SAP erwartet, dass die **operative Marge** (Non-IFRS) für das Geschäftsjahr 2010 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse in einer Spanne von **30 % bis 31 %** liegen wird (2009: 27,4 %)
- SAP rechnet für das Geschäftsjahr 2010 mit einer effektiven **Steuerrate** (basierend auf dem IFRS-Gewinn) von **27,5 % bis 28,5 %** (2009: 28,1%)



*Ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition von Sybase*

## Marktumfeld

- Kundenerwartungen verbessern sich schrittweise, ebenso Investitionsbereitschaft
- Kunden bleiben vorsichtig und suchen kurzfristigen Nutzen und schnellen ROI

## Rückkehr zu Wachstum bei den SSRS-Erlösen

- Schwerpunkt auf Märkte mit starkem Wirtschaftswachstum (BRIC-Staaten, Naher Osten und Afrika)
- Wachstum in etablierten Märkten
- Steigende Anzahl von Vertragsabschlüssen
- Erweitertes Vermarktungsmodell: GEAs, FLAs und Phasenverträge

## Augenmerk auf Margenwachstum

- Striktes Kostenmanagement
- Interne Transformation nach „Lean“-Prinzipien



# Informationen für Aktionäre



Hauptversammlung  
Übertragung und Weisungserteilung  
auch im Internet

**NEU**

Geschäftsbericht –  
SAP GB 2009  
und Jahresbericht 20F

Zwischenberichte

SAP INVESTOR:  
Das Magazin für Aktionäre

Aktionärsveranstaltungen, Aktionärsessen

Presseberichte

E-Mail- und SMS-Versand

Internetseite mit Dialogmöglichkeit

[www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor)  
[investor@sap.com](mailto:investor@sap.com)

Anlegertelefon

06 22 7 - 76 73 36

Anlegertelefax

06 22 7 – 74 08 05

